

Existenz gerettet – Zukunft gesichert: Ein Beispiel aus der Eventbranche

Die Covid-19 Pandemie beschäftigt uns nach wie vor und es ist aktuell nicht absehbar, wann wir wieder einen Normalzustand erreichen. Eine besonders hart getroffene Branche ist die Unterhaltungsindustrie. Mit ca. 1,5 Millionen Beschäftigten trägt sie rund 100 Milliarden Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei. Darüber hinaus ist sie nicht nur gesamtwirtschaftlich relevant, sondern leistet einen wesentlichen sozialen und kulturellen Beitrag.

Viele Unternehmen in der Branche haben nach dem ersten Lock Down schnell reagiert. Notwendige Maßnahmen wurden getroffen, um das Überleben zu sichern. CIC Consultingpartner wurden beauftragt, ein führendes Unternehmen im Event Management in der akuten Krisenphase zu unterstützen und die Existenz zu sichern. Aufgrund der besonderen Krisensituation war allen Beteiligten bewusst, dass das übliche Handwerkszeug eines Beraters hier nicht ausreicht. Im Frühjahr 2020 war eine Prognose über den Zeitpunkt der Beendigung der Auflagen nur mit großer Unsicherheit zu treffen und das Risiko eines erneuten Lockdowns blieb akut. Die Finanzplanung musste daher verschiedene Szenarien abbilden, um einen Finanzierungsrahmen zur Sicherung des Fortbestehens des Unternehmens zu ermitteln. Die Szenarien berücksichtigten einen nachhaltigen Lockdown bis hin zu einem eingeschränkten Betrieb unter Covid-19-Auflagen. Die Planungsprämissen für einen nachhaltigen Lock-Down waren klar definiert. Unter maximaler Ausnutzung von Kurzarbeit und weiteren staatlichen Hilfsmaßnahmen konnte das Unternehmen in eine „Ruhephase“ versetzt werden. Die zu treffenden Annahmen für einen eingeschränkten Betrieb unter Auflagen waren allerdings eine besondere Herausforderung. Wie konnte ein Event mit reduzierter Teilnehmeranzahl, Einhaltung von Sicherheitsabständen und Hygieneanforderungen wirtschaftlich durchgeführt werden? Wie sollte die unregelmäßigen Menschenansammlungen und Besucherströme gesteuert und kontrolliert werden, um die Gesundheit der Besucher zu gewährleisten?

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner HDE Consult, ein Spezialist für Digitale Fabrik und Simulation, wurde ein Modell entwickelt, das allen Anforderungen und Einschränkungen gerecht wurde. Ausgangspunkt war der Normalbetrieb in einer Event- und Messehalle mit einer Besucherkapazität von 8000 Menschen. Das Modell bildete einen digitalen Zwilling der Halle ab und berücksichtigte alle baulichen Kriterien wie z.B. Eingänge, Ausgänge, Sicherheitskontrollen, Sanitärräume oder Gastronomiebereiche. Die Besucherströme lagen anhand von Erfahrungswerten aus vergleichbaren Events vor. Damit war die Simulation eines kompletten Eventablaufs in Form eines digitalen Modells möglich. Um die behördlichen Auflagen zur Durchführung eines Events zu erfüllen, wurden die resultierenden Restriktionen in das Modell eingegeben. Es musste gewährleistet werden, dass alle Besucher einen Mindestabstand von 2m einhalten. Zusätzlich wurde eine Temperaturkontrolle vor dem Eingangsbereich berücksichtigt. Anhand

**Nachhaltige
Unsicherheit
durch Covid-19**

**Kurzfristige
Maßnahmen
reichen zur
Existenz-
sicherung
nicht aus**

**Hohe
Unschärfe bei
Unternehmens-
prognosen**

**Spezielle
Covid-19-
Anforderungen
in der
Szenario-
planung**

**Simulation
anhand des
„Digitalen
Zwillings“**

der hinterlegten Algorithmen wurde die max. mögliche Besucherkapazität ermittelt und die Besucherströme neu simuliert. Kritische Stellen mit erhöhter Besucherdichte wurden somit schnell identifiziert. Anhand der Simulationsergebnisse konnte dann ein optimiertes Wege- und Abstandskonzept für ankommende Besucher, für die Zeit während des Events sowie für den abfließenden Besucherstrom nach dem Event entwickelt werden. Das Konzept erfüllte zu jeder Zeit die Sicherheits- und Hygieneanforderungen und gewährleistete die Gesundheit der Besucher.

Durch die anhand der Simulation ermittelte Besucherkapazität konnten alle wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie z.B. die Personalstärke zur Durchführung des Events oder Ticket- und Gastronomiepreise neu kalkuliert werden. Darüber hinaus deckte die Simulation Schwachstellen in der Durchführung des Events auf, die das Management zukünftig nutzen wird, um einen effizienteren Ablauf für den Normalbetrieb nach Covid-19 sicherzustellen. Kosten können dadurch reduziert und die Besucherströme weiter optimiert werden. Das Konzept überzeugte sowohl Finanzierer als auch Besucher, die in einer anschließenden Umfrage, bestätigten sich zu jeder Zeit sicher gefühlt zu haben und die Veranstaltung genießen konnten. Die Existenz des Veranstalters war gesichert!

Das Simulations-Beispiel „Event Management“ kann auf alle Branchen übertragen werden. Simulationen werden auch nach Covid-19 aufgrund steigender Volatilität in nahezu allen Branchen und Absatzmärkten für Unternehmen essenziell. Management und Berater müssen zunehmend auf disruptive Ereignisse reagieren und die Wirksamkeit von Maßnahmen qualitativ und quantitativ bewerten. Wurden bisher in Restrukturierungskonzepten nur Marktszenarien und deren wirtschaftliche Auswirkungen berücksichtigt, wird zukünftig auch die Simulation von Wertschöpfungsketten erfolgsentscheidend sein.

Sie müssen kurzfristig Entscheidungen in einer Unternehmenskrise treffen? Nutzen Sie die Erfahrung unserer Sanierungsmanager und Digitalisierungsstrategen. Wir handeln vertraulich, schnell und pragmatisch.

**Operative
Durchführ-
barkeit und
Wirtschaftlich-
keitsberechnung
überzeugen**

**Zunehmende
Bedeutung von
Simulation
aufgrund
volatiler Märkte**

Kontakt:

Dr. Bernd Hirthammer

Dipl.-Ing.

M + 49 (0) 170 30 30 064

b.hirthammer@cicpartner.de

Steffen Dettmar

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

M + 49 (0) 170 30 30 065

s.dettmar@hde-consult.de

Büro Berlin

Friedrichstr. 88

10117 Berlin

Bahnhofstr. 6

21682 Stade